

Aktuelles

- W-Gerste:** Die meisten Wintergerstenbestände haben das Stadium BBCH 31/32 erreicht, so dass die Einkürzung kombiniert mit der Fungizidbehandlung eingeplant werden sollte. Vereinzelt leichter Befall mit Zwergrost und Rhynchosporium.
- W-Weizen:** Frühe Septembersaaten befinden sich in BBCH 30/31, Anfang Oktober bestellte Flächen in BBCH 30/31, späte Saaten in BBCH 29/30.
- W-Raps:** Blüte hat begonnen. Blütenbehandlung in der Vollblüte BBCH 65 durchführen, 50 % der Blüten am Haupttrieb offen, erste Blütenblätter fallen ab. Der Befall mit Rüsslern und Glanzkäfern ist zurzeit verhalten.
- Zuckerrüben:** Früh bestellte stehen in der Reihe. Die 1. NAK sollte erfolgen, wenn die Unkräuter mit der Laubblattbildung beginnen.

Fungizid Winterweizen

Derzeit ist der Winterweizen recht gesund. Im Stoppelweizen sind teilweise Infektionen mit *Septoria tritici* auf den älteren Blättern zu finden. In gelbrostanfälligen Sorten wie Kashmir, Johnny, Benchmark, RGT Reform, Euclide und Sherrif sind vereinzelt Pusteln zu finden. Kommt es zu anhaltender Blattnässe wird *Septoria tritici* begünstigt. In Mulchsaaten ist ein besonderes Augenmerk auf DTR zu legen. Der Befall mit Halmbruch ist derzeit schwer zu ermitteln. Hier sind neben den Sorteneigenschaften auch die Vorfrucht, das Ausgangspotential, die Bodenbearbeitung sowie enge Getreidefruchtfolgen (3mal Winterweizen in Folge) von entscheidender Bedeutung. Stark entwickelter Stoppelweizen als Mulchsaat könnte gefährdet sein.

Infektionsbedingungen Getreidekrankheiten

Krankheit	Verbreitung	Infektionswitterung	Inkubationszeit
Mehltau	Wind	10 – 15°C, hohe Luftfeuchtigkeit 90 – 95 %, Regen und Tau behindern Infektion	ca. 25 Tage
Septoria tritici	Regentropfen	10 – 20°C, wechselfeuchte Witterung, starke Blattnässe	ca. 20 – 25 Tage
Blattdürre DTR	Wind	20°C, wechselfeuchte Witterung und Blattnässe	ca. 5 Tage
Gelbrost	Wind	6 – 15°C, tropfnasse Bestände (Tau), wechselfeuchte Witterung	ca. 10 – 12 Tage
Braunrost	Wind	20°C, Blattnässe (Tau), schwülfeuchte Witterung	ca. 11 – 15 Tage (bei 15 – 20°C)

Wenn der Winterweizen das Stadium BBCH 31/32 erreicht hat, kann die Fungizidbehandlung mit der Wachstumsregulierung kombiniert werden (siehe unten). Aufgrund der moderaten Befallssituation ist eine vorgezogene Behandlung nicht nötig. Auch vor dem Hintergrund, dass die Zeit zwischen T1 und T2 nicht zu lang wird und das Risiko von Wirkungslücken gering zu halten.

Empfehlung Fungizid Winterweizen

<i>Gelb-/Braunrost</i>			
	Tebucur 250 (NW: 1m)	0,8	19 €
<i>Gelb-/Braunrost, Septoria tritici</i>			
	Tebucur 250	0,8	
	+ Mirage* (NW: 1m)	0,8	39 €
<i>Mehltau, Gelb-/Braurost, Septoria tritici</i>			
Pack	Revystar	0,7	
	+ Flexity (NW: 1m)	0,35	49 €

↓ Wirkstoffwechsel →

BBCH 39 mit Ährenbehandlung

Pack	Ascra Xpro (NW: 1m)	0,8	58 €	Prothioconazol in T2
	Elatus Era	0,6		
	+ Sympara (NW: 5m)	0,2	58 €	
	Elatus Era	0,6		
	+ Protendo 250 (NW: 5m)	0,2	57 €	

***Ampera, Mirage, Kantik:**
Aufbrauchfrist: 30.06.2023

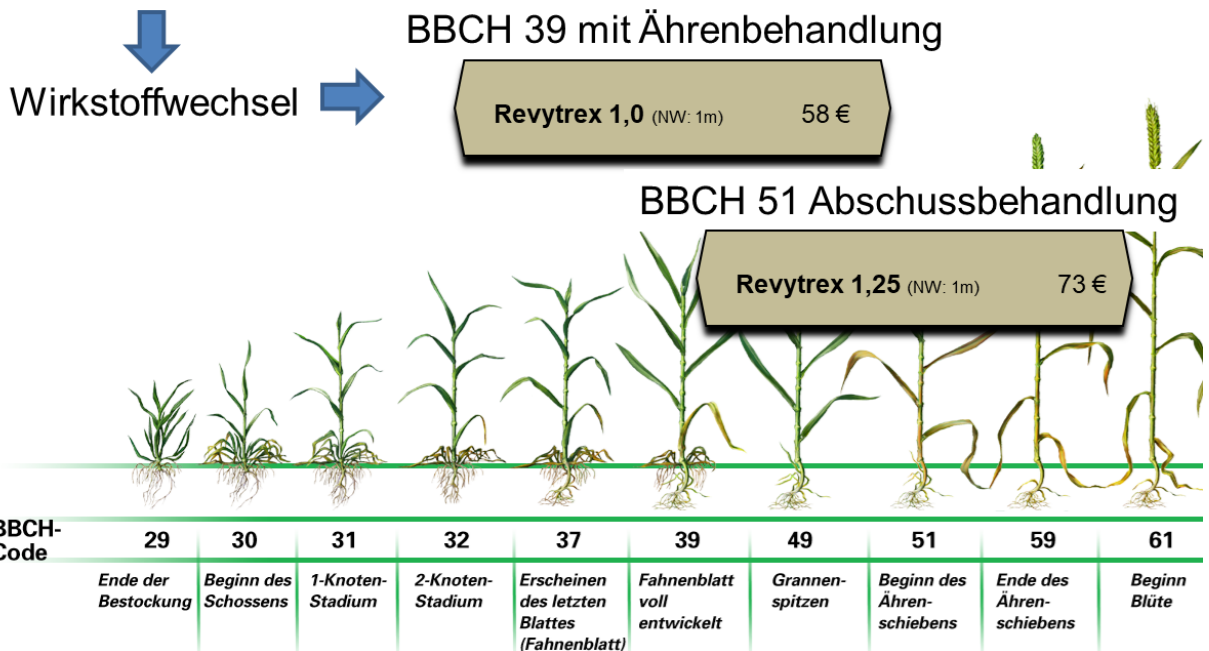
BBCH 51 (Abschussbehandlung)

Pack	Ascra Xpro (NW: 1m)	1,0	72 €
	Elatus Era	0,8	
	+ Sympara (NW: 5m)	0,25	76 €
	Elatus Era	0,8	
	+ Protendo 250 (NW: 5m)	0,2	75 €

BBCH-Code	29	30	31	32	37	39	49	51	59	61
	Ende der Bestockung	Beginn des Schossens	1-Knoten-Stadium	2-Knoten-Stadium	Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)	Fahnenblatt voll entwickelt	Grannenspitzen	Beginn des Ähren-schiebens	Ende des Ähren-schiebens	Beginn Blüte

<i>Gelbrost, Septoria tritici</i>	Protendo 250 (NW: 1m) 0,6 - 0,8	32-43 €	
<i>Gelbrost, Septoria tritici</i>	Input CL (NW: 15m) 0,6 - 0,8	39-52 €	<i>zusätzlich Halmbruch</i>
<i>Gelbrost, Septoria tritici, Mehltau</i>	Input Triple (NW: 10m) 0,6 - 0,8	42-55 €	Input Triple 1,2 83 €

**Prothioconazol
T1**



Wachstumsregulierung Winterweizen

Die Vermeidung von Lager ist Voraussetzung, um das optimale Ertragspotenzial im Getreideanbau auszuschöpfen. Die Verstärkung der Halmwand und somit eine Vergrößerung des Halmdurchmessers ist die Basis für stehendes Getreide. Die Intensität der Wachstumsregulierung ist abhängig von der Wasserversorgung, Sorte, Bestandesdichte, N-Düngung und N-Nachlieferung (org. Düngung). Allgemein ist zu beachten:

- CCC (Stabilan) hat im Winterweizen nur die Zulassung bis BBCH 31
- Wüchsige Bedingungen und Strahlung fördern die Regulierung des Längenwachstums
- Keine Nachfröste, die über die gesamte Nacht andauern
- CCC: > 6°C hohe Einstrahlung; > 10°C ohne Einstrahlung; ca. 10 Tage Wirkdauer
- Moddus: > 12°C hohe Einstrahlung; trockener Bestand; ca. 14 Tage Wirkdauer
- Prodax: > 8°C hohe Einstrahlung; > 10°C ohne Einstrahlung; ca. 12 Tage Wirkdauer
- Medax Top: > 6°C hohe Einstrahlung; > 10°C ohne Einstrahlung; ca. 10 Tage Wirkdauer
- Cerone 660: > 14°C hohe Strahlung; 2-4 Tage Wirkdauer

Die entscheidende Maßnahme zur Lagervermeidung ist im Stadium BBCH 31/32. Eine Nachbehandlung im Stadium BBCH 39 ist ebenfalls möglich in dichten Beständen bei hoher Lagergefahr und guter Wasserversorgung. Die Behandlungen in BBCH 31 und 39 können mit einem Fungizid oder Blattdünger kombiniert werden.

Empfehlung Wachstumsregler Winterweizen (BBCH 31/32)

Gute Standfestigkeit: Kamerad, Depot, Informer, Initial, Ponticus, Spontan

CCC 1,0 6 €	CCC 0,5 + Moddus 0,2	17 €
	CCC 0,5 + Prodax 0,3	20 €

Mittlere Standfestigkeit: Campesino, Chevignon, Complice, Euclide, Faustus, Gentleman, Jonte, Lemmy, KWS Donovan, LG Charakter, Nordkap, Obiwan, RGT Reform

CCC 1,2 7 €	CCC 0,5 + Moddus 0,2 - 0,3	17-24 €	Medax Top 0,3 - 0,5 + Turbo 0,3 - 0,5	13-22 €
	CCC 0,5 + Prodax 0,4	25 €		

hohes Lagerrisiko,
gute Wasserversorgung!

Geringe Standfestigkeit: Akasha, Argument, Asory, Boregar Elixer, Benchmark, KWS Keitum, Porthus, Tobak, Toras

CCC 1,5 9 €	CCC 0,5 + Moddus 0,3	24 €	Medax Top 0,3 - 0,5 + Turbo 0,3 - 0,5	13-22 €
	CCC 0,5 + Prodax 0,5	30 €		

hohes Lagerrisiko,
gute Wasserversorgung!

